„Größtes Potenzial birgt der Freizeitverkehr“

Thomas Küchler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schweizerischen Südostbahn (SOB), zum Betrieb von Interregio-Zügen auf Konzession der SBB

Herr Küchler, wie haben sich die Auslastungen der Interregio Züge von Basel und Zürich über die alte Gotthard-Bergstrecke ins Tessin nach Locarno im ersten Jahr entwickelt?

Wir sind zufrieden mit den Fahrgastzahlen. Sie liegen 30 % über den Erwartungen. Allerdings wissen wir nicht, inwieweit sie von der Corona-Pandemie beeinflusst wurden. Wir profitieren von der breiten Resonanz des neuen Angebots über die Landesgrenzen hinaus, dem neuen Rollmaterial vom Typ Flirt 3 und den vielen Schweizern, die dieses Jahr ihre Ferien im eigenen Land verbrachten. Im Tagesschnitt beförderten wir 1150 Passagiere durch den Scheiteltunnel gegenüber 500 Kunden direkt nach der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels. Heute haben wir an Spitzentagen das Luxusproblem einzelner überfüllter Züge. Aufgrund der teils kurzen Bahnsteige ist der Einsatz von Doppeltraktion nicht möglich. Gestürmt wurden wir von Fahrradfahrern. Jeder Zug verfügt über ein Dutzend Plätze, doch das genügt an Spitzentagen mit 30 bis 40 Velos und E-Bikes nicht. Hier suchen wir nach einer Lösung.

Foto: SOB/K. Zuberbuehler

Thomas Küchler

Mit welchen Ambitionen haben Sie zum Fahrplanwechsel am 12.12.2021 die neue, direkte Interregio-Linie Bern – Zürich – Chur aufgenommen?

Es ist ein anspruchsvolles Unterfangen, weil wir einerseits große Pendlerströme bewältigen müssen und anderseits neue und umsteigefreie Verbindungen von vielen Regionalbahnhöfen in den mittelländischen Ballungsräumen in die Ferien- und Freizeitregion Graubünden anbieten. Zu den Spitzenzeiten wird uns die SBB mit Doppelstockkompositionen unterstützen, um die entsprechenden Kapazitäten bereitzustellen. Wir sind gespannt, wie das komfortablere Südostbahn-Rollmaterial bei den Kunden ankommt. Qualität und Komfort beim Rollmaterial sowie Zugbegleitung sind unseres Erachtens Voraussetzungen, um das Umsteigen vom Auto auf die Bahn zu fördern. Denn das größte Wachstumspotenzial für die Schiene birgt der Freizeitverkehr.

Sie haben kürzlich die Bedienung von neuen Schweizer Langstrecken thematisiert – wo sehen Sie für Ihr in der Ostschweiz verankertes Unternehmen zusätzliche Potenziale?

Im Schweizer Mehrbahnmodell nach dem Kooperationsprinzip – die Konzession bleibt bei der SBB, den Betrieb gestalten wir weitgehend selbstständig – sehen wir die Chance, um zur notwendigen Unternehmensgröße zu wachsen. Allerdings bleiben Intercity-Verbindungen tabu, aber Interregio- und RegioExpress-Linien stehen uns offen. Wobei wir in Zukunft eher an Netzbündel denn als an isolierte Linien im Raum Zentral- und Ostschweiz denken.

Fassen Sie auch umsteigefreie Angebote über die Schweizer Landesgrenze hinaus ins Auge?

Die 24 neuen Flirt 3 erfüllen die Voraussetzungen für eine spätere Zulassung in Österreich und Deutschland. Wir sehen im Bodenseeraum viel touristisches Potenzial, das wir mit unseren Erfahrungen mit dem Voralpen Express von St. Gallen nach Luzern und dem Treno Gottardo ausschöpfen könnten.

Sie betreiben Ihre Züge als Kooperationspartner der SBB unter ihrer Fernverkehrskonzession – bleibt das auf absehbare Sicht das richtige Modell?

Das ist ein politischer Entscheid, mit dem wir gut leben können. Wir sind mehr als ein Fuhrhalter für die SBB. Wir entscheiden über den Fahrplan, die Qualität unserer Leistungen und werden dafür bezahlt. Überschreiten die Erträge die vereinbarte Schwelle, so partizipieren wir zur Hälfte am Gewinn.

Das Gespräch führte Eisenbahnfachjournalist Kurt Metz. RB (km/ici)

Impressum

Rail BUSINESS

Der wöchentliche Branchenreport von Eurailpress und DVZ

Verlag: DVV Media Group GmbH
Postfach 10 16 09, D-20010 Hamburg
Heidenkampsweg 73-79, D-20097 Hamburg
Tel. +49 40 23714-100

Geschäftsführer: Martin Weber

Verlagsleitung: Manuel Bosch
+49 40 23714-155 | manuel.bosch@dvvmedia.com

Redaktion
Timon Heinrici (ici, verantwortlich) | timon.heinrici@dvvmedia.com
Julius G. Fiedler (Büro Berlin, jgf) | julius.fiedler@dvvmedia.com
Frank Hütten (Büro Brüssel, fh) | frank.huetten@dvvmedia.com
Christoph Müller (cm) | christoph.mueller@dvvmedia.com
Dagmar Rees (dr) | dagmar.rees@dvvmedia.com

Anzeigen
Anzeigenleitung Eurailpress: Silke Härtel (verantw.)
+49 40 23714-227 | silke.haertel@dvvmedia.com
Anzeigenverkauf: Ilkay Witthuhn
+49 40 23714-302 | ilkay.witthuhn@dvvmedia.com
Anzeigentechnik: Pascal Hofer
+49 40 23714-130 | pascal.hofer@dvvmedia.com
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2022.

Vertrieb
Leiter Marketing & Vertrieb: Markus Kukuk
+49 40 23714-291 | markus.kukuk@dvvmedia.com
Unternehmenslizenzen Digital/Print:
lizenzen@dvvmedia.com
Leser- und Abonnentenservice:
Tel. +49 40 23714-260 | Fax +49 40 23714-243
kundenservice@dvvmedia.com
Erscheinungsweise: Wöchentlich

Bezugsbedingungen
Die Bestellung des Abonnements gilt zunächst für die Dauer des vereinbarten Zeitraumes (Vertragsdauer). Eine Kündigung des Abonnementvertrages ist zum Ende des Berechnungszeitraumes schriftlich möglich. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, verlängert sich der Vertrag und kann dann zum Ende des neuen Berechnungszeitraumes schriftlich gekündigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampf oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Zustellmängel sind dem Verlag unverzüglich zu melden. Es ist ausdrücklich untersagt, die Inhalte digital zu vervielfältigen oder an Dritte (auch Mitarbeiter, sofern ohne personenbezogene Nutzerlizenzierung) weiterzugeben.

Bezugsgebühren
Abonnement jährlich EUR 610,– zzgl. MwSt. als digitales E-Paper, mit täglichem E-Mail-Nachrichtenservice und Zugriff auf das Rail Business-Gesamtarchiv.
Bei zusätzlichem Printbezug: Inland jährlich EUR 900,– inkl. Porto zzgl. MwSt. | Ausland jährlich EUR 927,– inkl. Porto

Layout: DVV Media Group GmbH

Druck: SDK Systemdruck Köln GmbH & Co. KG

Copyright: Vervielfältigungen durch Druck und Schrift sowie auf elektronischem Wege, auch auszugsweise, sind verboten und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

© DVV Media Group GmbH

Persönliche Ausgabe, Herr Metz, Kurt Metz , Hellbühl, Kd.Nr.: 990751516, Abo-Nr. 512987. Weitergabe an Dritte urheberrechtlich untersagt.